



**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

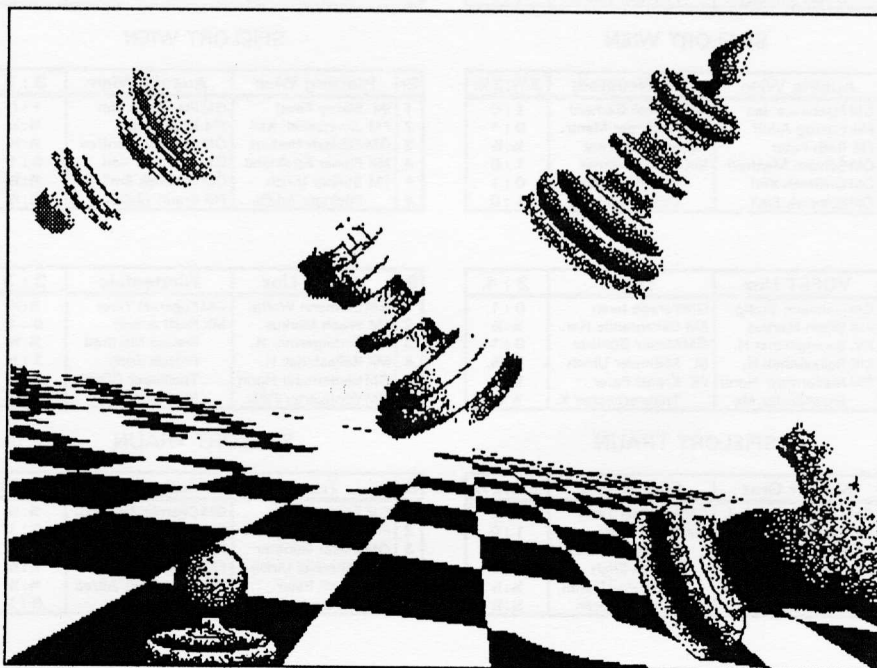
Bericht zur Staatsliga	2
Einzelresultate 7 + 8 Runde	3
Einzel 9. Runde und Tabelle	4
2. Europapokal-Blitzturnier	5
Uhrenhandicaps	5
Die kunterbunte Seite	6
Braunauer Schachhausblitzen	7

Impressum 8



**SCHACH IN
SALZBURG**

NR. 13 - 17.01.1993



EINZELERGEBNISSE DER 7./8. RUNDE DER STL A

7. RUNDE

Br	Inter Schwepes	Klagenfurt	5½:½
1	GM Kramnik Vladimir	GM Horvath Josef	1 : 0
2	GM Kindermann St.	FM Petschar Kurt	1 : 0
3	GM Klingner Josef Jun	FM Titz Heimo	½:½
4	FM Sinowjew Jurij	MK Reichmann Egon	1 : 0
5	FM Hanel Reinhard	Turian Hans	1 : 0
6	M König Dietrich	MK Altrichter Utz	1 : 0

SPIELORT SALZBURG

Br	Flötzersteig	Margarethen	1 ½:4½
1	GM Stohl Igor	GM Morky Karel	½:½
2	FM Kwatschewsky L.	IM Brestian Egon	0 : 1
3	ÖM Druckenthaner A.	IM Schlosser Mich.	0 : 1
4	ÖM Wohlmann Erich	MK Stanec Niki	0 : 1
5	ÖM Nagel Herbert	FM Mahdi Khaled	1 : 0
6	ÖM Seuss Oswald	FM Sommerbauer N.	0 : 1

SPIELORT WIEN

Br	Ranshofen	Hietzing Wien	4 : 2
1	IM Keitlinghaus Lud.	IM Blatny Pavel	0 : 1
2	IM Dür Arne	FM Janetschek Karl	½:½
3	ÖM Dür Werner	ÖM Zöbisch Herbert	½:½
4	IM Danner Georg	MK Ploner Ferdinand	1 : 0
5	FM Herndl Harald	FM Steiner Ulrich	1 : 0
6	Singer Christoph	Pösinger Adalb.	1 : 0

SPIELORT TRAUN

Br	VOEST Linz	Traun	2 : 4
1	GM Uhlmann Wolfg.	GM Farago Iwan	0 : 1
2	FM Wach Markus	FM Casagrande Har.	½:½
3	FM Baumgartner H.	ÖM Moser Günther	0 : 1
4	MK Rolletschek H.	M Fößmeier Ulrich	½:½
5	ÖM Niedermayr Horst	FK Kranzl Peter	½:½
6	Enzendorfer Ma	Theurezbacher K.	½:½

8. RUNDE

Br	Inter Schwepes	Margarethen	4 : 2
1	GM Kramnik Vladimir	GM Morky Karel	1 : 0
2	GM Kindermann St.	IM Brestian Egon	½:½
3	GM Klingner Josef Jun	IM Schlosser Mich.	1 : 0
4	FM Sinowjew Jurij	MK Stanec Niki	0 : 1
5	FM Hanel Reinhard	FM Mahdi Khaled	1 : 0
6	M König Dietrich	FM Sommerbauer N.	½:½

SPIELORT SALZBURG

Br	Klagenfurt	Flötzersteig	3½:2½
1	GM Horvath Josef	GM Stohl Igor	½:½
2	FM Kaspret Guido	FM Kwatschewsky L.	½:½
3	FM Titz Heimo	ÖM Druckenthaner A.	½:½
4	MK Reichmann Egon	ÖM Wohlmann Erich	1 : 0
5	Turian Hans	Beck Hartmut	1 : 0
6	Thaler Heimo	ÖM Nagel Herbert	0 : 1

SPIELORT WIEN

Br	Ranshofen	Wr. Neustadt	4½:1½
1	IM Keitlinghaus Lud.	IM Schroll Gerhard	1 : 0
2	IM Dür Arne	MK Neulinger Manfr.	½:½
3	IM Danner Georg	FM Stoppel Franz	1 : 0
4	FM Herndl Harald	MK Posch Werner	1 : 0
5	Singer Christoph	Wiedner Robert	1 : 0
6	Kovacic Gerhard	Milanollo Mario	0 : 1

SPIELORT TRAUN

Br	VOEST Linz	Fürstenfeld	3 : 3
1	GM Uhlmann Wolfg.	GM Fogarasi Tibor	½:½
2	FM Wach Markus	MK Postl Anton	0 : 1
3	FM Baumgartner H.	FM Freitag Manfred	½:½
4	MK Rolletschek H.	Frosch Erich	1 : 0
5	ÖM Niedermayr Horst	Thallinger Günth.	1 : 0
6	OM Winiwarter Felix	Riedner Martin	0 : 1

Br	Merkur Graz	Fürstenfeld	3½:2½
1	GM Chernin Alexand.	GM Fogarasi Tibor	½:½
2	IM Fauland Alex.	MK Postl Anton	1 : 0
3	IM Lendvai Reinh.	Freitag Manfred	½:½
4	FM Watzka Horst	Frosch Erich	½:½
5	FM Felsberger Alfred	Thallinger Günth.	½:½
6	IM Pils Walter	Riedner Martin	½:½

Br	Traun	Merkur Graz	2½:3½
1	GM Farago Iwan	GM Chernin Alexand.	½:½
2	FM Casagrande Har.	IM Fauland Alex.	0 : 1
3	ÖM Moser Günther	IM Lendvai Reinh.	1 : 0
4	M Fößmeier Ulrich	FM Watzka Horst	½:½
5	FK Kranzl Peter	FM Felsberger Alfred	½:½
6	Theurezbacher K.	IM Pils Walter	0 : 1

EINZELERGEBNISSE DER 9. RUNDE DER STL A

Br	Flötzersteig	Inter Schwepes	2 : 4
1	GM Stohl Igor	GM Kramnik Vladimir	½:½
2	FM Kwatschewsky L	GM Kindermann St.	0 : 1
3	ÖM Druckenthener A.	GM Klinger Josef J.	½:½
4	ÖM Wohlmann Erich	FM Sinowjew Jurij	½:½
5	Beck Hartmut	FM Hanel Reinhard	½:½
6	ÖM Nagel Herbert	M. König Dietrich	0 : 1

Br	Merkur Graz	VOEST Linz	5 : 1
1	GM Chernin Alexand.	GM Uhlmann Wolfgang	1 : 0
2	IM Fauland Alex.	FM Wach Markus	1 : 0
3	IM Lendway Reinh.	FM Baumgartner H.	1 : 0
4	FM Watzka Horst	MK Rolletschek H.	0 : 1
5	FM Felsberger Alfred	ÖM Niedermayr Horst	1 : 0
6	IM Pils Walter	ÖM Winwarter Felix	1 : 0

SPIELORT SALZBURG

Br	Margarethen	Klagenfurt	5 : 1
1	GM Mokry Karel	GM Horvath Josef	½:½
2	IM Brestian Egon	GM Kaspret Guido	1 : 0
3	IM Schlosser Mich.	FM Titz Heimo	1 : 0
4	MK Steneč Niki	MK Reichmann Egon	1 : 0
5	FM Mahdi Khaled	Turian Hans	1 : 0
6	FM Sommerbauer N.	Thaler Heimo	½:½

SPIELORT TRAUN

Br	Fürstenfeld	Traun	2 : 4
1	GM Fogarasi Tibor	GM Ferego Iwan	½:½
2	MK Postl Anton	FM Casagrande Her.	0 : 1
3	Freitag Manfred	ÖM Moser Günther	0 : 1
4	Frosch Erich	M Fößmeier Ulrich	1 : 0
5	Thallinger Günth.	FM Kranzl Peter	½:½
6	Riedner Martin	Theurezbacher Kl.	0 : 1

Br	Austria Wien	Ranshofen	2 : 4
1	GM Plachetka Jan	IM Keitlinghaus Lud.	½:½
2	FM Roth Peter	IM Dür Arne	0 : 1
3	ÖM Schumi Manfred	IM Danner Georg	0 : 1
4	ÖM Grillitsch Karl	FM Herndl Harald	½:½
5	ÖM Bukacek Emil	Singer Christoph	0 : 1
6	FM Braun Walter	Kovacic Gerhard	1 : 0

SPIELORT WIEN

Br	Wr. Neustadt	Hietzing Wien	3½:2½
1	IM Schroll Gerhard	FM Janetschek Karl	½:½
2	MK Neulinger Manf.	FM Blatny Frantisek	½:½
3	FM Stoppel Franz	ÖMZöbisch Herbert	1 : 0
4	MK Posch Werner	MK Ploner Ferdinand	½:½
5	Wiedner Robert	FM Steiner Ulrich	1 : 0
6	Schmidl Christ.	Pösinger Adalb.	0 : 1

PAARUNGEN DER 10. / 11. RUNDE

SPIELORT AUSTRIA WIEN
 Austria - Traun / Wr. Neustadt - VOEST
 VOEST - Austria / Traun - Wr. Neustadt
 SPIELORT FÜRSTENFELD
 Merkur - Klagenfurt / Fürstenfeld - Inter
 Inter - Merkur / Klagenfurt - Fürstenfeld
 SPIELORT MARGARETHEN
 Flötzersteig - Hietzing/Margar. - Ranshofen
 Ranshofen - Flötzersteig/Hietzing - Margar.

STL A - TABELLE NACH "9" RUNDEN

Nr	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Austria Wien	XX	3½	3½	2½	2½	1½			2	3	2	1	5	21,5	10
2	Wiener Neustadt	2½	XX	2½	1½	2	2			1½	3½	1	4	4	20,5	11
3	Flötzersteig	2½	3½	XX	1½	2	2½	3	3			1	4	6	23,0	8
4	Margarethen	3½	4½	4½	XX	2	5	5	3			4	4½	15	36,0	1-2
5	Inter Salzburg	3½	4	4	4	XX	5½	4	3	1½	3½			15	33,0	4
6	Klagenfurt	4½	4	3½	1	½	XX	3	3½	2½	4½			11	27,0	5
7	VOEST Linz			3	1	2	3	XX	2	2½	1½	1	3	3	19,0	12
8	Traun			3	3	3	2½	4	XX	2½	2½	2½	4	7	27,0	6
9	Ranshofen	4	4½			4½	3½	3½	3½	XX	4	3	3½	17	34,0	3
10	Hietzing Wien	3	2½			2½	1½	4½	3½	2	XX	1	1½	5	22,0	9
11	Merkur Graz	4	5	5	2			5	3½	3	5	XX	3½	15	36,0	1-2
12	Fürstenfeld	5	2	2	1½			3	2	2½	4½	2½	XX	5	25,0	7

KOMMENTARE ZU DEN STAATSLIGA A - RUNDEN 7, 8 UND 9

SPIELORT SALZBURG (INTER)

Inter Schwegges Salzburg erstmalig in dieser Saison in Starbesetzung hatte mit dem 5,5:0,5 gegen die ersatzgeschwächten Klagenfurter (ohne GM Robatsch der beim Mitropacup spielte) einen Traumstart. Am Sonntag waren dann die bisher ungeschlagenen Margarethener der Gegner der Salzburger. Bald verschlechterte sich die Gemütsverfassung der Wiener Betreuer, da ein Salzburger Kantersieg möglich schien. Protesten über eine zu hohe Lärmbelästigung durch die vielen Zuschauer mußte durch eine Sperre des Turniersaales der Wind aus den Segeln genommen werden. Über Videokamera wurde die Partie GM Kramnik gegen GM Mokry, die der Russe für sich entscheiden konnte, auf einen Großbildfernseher übertragen. In der letzten Spielstunde vor der Zeitkontrolle schienen einige Partien zu kippen. So verlor Jurij Sinowjew aus besserer Stellung gegen Niki Stanec und Dietrich König mußte sich nach Gewinnstellung mit remis begnügen. Ausgleichende Gerechtigkeit führte dann bei Lokalmatador GM Pepi Klinger in unübersichtlichem Spiel in der Zeitnot des Gegners und bei FM Reinhard Hanel gar durch Klappenfall jeweils zum ganzen Punkt und damit zum 4:2 Sieg der Intercrew. Erstmals besiegt stürmte Margarethenpräsident Dr. Helmut Payrits aufgebracht grußlos aus dem Turniersaal und war erst tags darauf zur Unterzeichnung der Spielberichtskarte zu bewegen, als zu seiner angenehmen Überraschung die beiden mageren 3,5:2,5 Siege von Merkur Graz aus Traun gemeldet wurden. Am Sonntag gewann Inter Schwegges zwar gegen den SK Flötzersteig mit 4:2, doch wird das im Titelrennen nicht mehr ausreichen, da bei einem Rückstand von derzeit 3 Punkten in der letzten Runde mit Merkur Graz der Titelverteidiger und Co-Führende wartet. Trotzdem war die gesamte Veranstaltung ein großer Erfolg und wird das Interesse am Salzburger Schachsport weiter beleben.

SPIELORT WIEN (STATT RANSHOFEN)

Da drei "Wiener" Vereine gegen Ranshofen antraten, einigen sich die Mannschaftsführer auf die Verlegung des Spielortes. In Bestbesetzung konnte Ranshofen am ersten Tag Hietzing sicher mit 4:2 besiegen. Das Absteigerduell Austria - Wr. Neustadt brachte einen knappen Erfolg für die Wiener. Austria trat in Bestbesetzung an, während Wr. Neustadt auf Brett 6 mit Milanollo Mario einen U-18 Spieler (1948 Elo) zum Einsatz brachte.

Samstags fertigte Ranshofen die Wr. Neustädter mit 4½:1½ ab, wobei ein halber Punkt mehr drinnen gewesen wäre, da Kovacic ein Remisangebot seines Gegners ablehnte. Das Duell Hietzing gegen Austria - wieder um den Abstieg - endete 3:3 und keiner war darüber glücklich! Am letzten Spieltag siegte Ranshofen zum 3. Mal, das Opfer diesmal war Austria Wien. (4:2) In der letzten Begegnung unterlag Hietzing den Wiener Neustädtern knapp mit 2½:3½. Diese Wochenende war für IM Georg Danner und Christoph Singer äußerst erfolgreich, denn sie gewannen alle Partien, doch auch FM Harald Herndl kann mit seinen 2½ aus 3 durchaus zufrieden sein.

SPIELORT TRAUN

Die Heimrunde der Trauner wurde zum Schachfest Par excellence:

Das öberösterreichische Lokaldarby fand am ersten Tag statt. Vor heimischen Publikum siegten die Trauner durch einen groß aufspielenden Großmeister Farago, der in kurzer Zeit mit Schwarz gegen Großmeister Uhlmann eine Gewinnpartie erreicht hatte, sowie durch einen Sieg von Günther Moser, der den Heimvorteil nützte und in dieser Dreierunde 100% scorete. Merkur Graz spielte in dieser Runde gegen Aufsteiger Fürstenfeld. Das streirische Duell fiel knapp zu Gunsten des Staatsligameisters aus, der sich sicherlich mehr Punkte auf sein Konto erhofft hatte.

Am Samstag kämpfte Traun gegen Merkur und wiederum erreichten die Grazer nur mit Mühe einen knappen Sieg. Zur Punkteteilung kam es beim Wettkampf VOEST gegen Fürstenfeld.

Am dritten Spieltag dieses Wochenendes beendeten die Trauner den Wettkampf wie sie ihn begonnen hatten, mit einem 4 : 2 Sieg. Merkur Graz besiegte VOEST mit 5 : 1, wodurch die Linzer nun - 2 Runden vor Schluß des Bewerbes - am Tabellenende liegen und nun wirklich um den Staatsligaerhalt bangen müssen.

ZUSAMMENFASSUNG

Titelfavoriten sind in erster Linie Merkur Graz und Margarethen/Winterthur, aber auch die Salzburger Mannschaften haben noch gewisse Aussichten. Die Auslosung brachte es mit sich, daß in den Schlußrunden Margarethen-Ranshofen und Inter-Merkur spielen. Ebenso interessant wird es im Abstiegskampf sein, denn in Wien spielen 3 Abstiegskandidaten am gleichen Ort, eine kleine Chance noch für VOEST Linz.

UHRENHANDICAPS - 2. EUROPAPOKAL-BLITZTURNIER

Im Rahmen der ASKÖ-Jugendförderung fand am Samstag den 15.1.93 im Panoramaréaustaurant des Hotel Europa eine Zusatzveranstaltung statt, die der Schachklub Inter Schweppes ermöglichte. Zwei Uhrenhandicaps mit je 2 Stunden Bedenkzeit, eines gegen GM Gerardo Barbero und eines gegen MK Arthur Hinteregger (Oberndorf), dem regierenden Landesmeister von Salzburg:

UHRENHANDICAP GERARDO BARBERO GEGEN EINE U-20 LANDESAUSWAHL

GM Barbero ist gebürtiger Argentinier und lebt derzeit in Budapest. Sein Alter: 31 Jahre, seine internationale Elozahl liegt bei 2485

BR	SPIELER	VEREIN	ELO	ERG
01	TRAUNWIESER Georg	Bad Ischl	1900	½
02	SCHINER Hartmut	Sbg. Süd	1820	0
03	HUTZ Gerhard	Radstadt	1770	0
04	WAGGERL Franz	Inter Sbg.	1751	½
05	RAUCHENZAUNER M.	Oberndorf	1687	0
06	BERGER Herbert	Radstadt	1686	0
07	KOCHER Martin	Radstadt	1665	0
08	MAYR Siegfried	Radstadt	1660	½
GESAMT		6½:1½	Schnitt 1742	1½

UHRENHANDICAP A. HINTEREGGER GEGEN EINE U-16 LANDESAUSWAHL

Arthur Hinteregger hat derzeit eine nationale Elozahl von 2202 und ist der regierende Salzburger Landesmeister. Er spielt bei Oberndorf/Laufen in der STL B-West

BR	SPIELER	VEREIN	ELO	ERG
01	AUTENGRUBER Daniel	Inter Sbg.	1789	0
02	KENDLBACHER Josef	Radstadt	1541	0
03	ESSL Gerhard	Golling	1492	0
04	HEIGL Bernhard	Radstadt	1447	0
05	HABERL Johannes	Seekirchen	1427	0
06	SCHREINER Marco	Golling	1412	0
07	JOCHINGER Rudolf	Golling	1386	0
08	NEUBAUER Michaela	Radstadt	1336	0
GESAMT		8 : 0	Schnitt 1479	0

Die Jugend schlug sich gegen den argentinischen Großmeister recht gut und konnte drei Remis erreichen. Darunter auch Franz Waggerl, der sich momentan in großartiger Form befindet. Weniger gut erging es den Schülern, die gegen Hinteregger klar mit 0:8 verloren. Die interessanteste Partie spielte hier Josef Kendlbacher, doch auch er mußte sich der Routine des Meisterkandidaten geschlagen geben.

A-FINALE

PL	SPIELER	VEREIN	ELO	PKT
01	LÖFFLER Christoph	ASK	2074	7,0
02	HAGER Franz	Inter	2214	6,5
03	BACHLER Reinhard	Merkur	2175	6,5
04	GM BARBERO Gerardo	Inter	2481	6,5
05	JÜRGENS Klaus	ASK	2086	5,0
06	HORENI Vladimir	ASK	OZ	5,0
07	HAUTHALER Mario	Hallein	2047	3,0
08	HERNDL Gerald	ASK	2018	2,5
09	DE JONGH Nico	Sbg. Süd	2084	2,0
10	WUPPINGER Manfred	vereinslos	1927	1,0

Durchschnitt 2123

B-FINALE

PL	SPIELER	VEREIN	ELO	PKT
01	LJUBIC Juro	Golling	1810	7,0
02	KLINGER Josef Sen.	Inter	1912	6,0
03	OBRAĐOVIC Zoran	Mozart	1861	6,0
04	LJUBIC Pero	Golling	1647	5,5
05	KRASCHL Jörg	Inter	2016	4,5
06	NEUWIRTH Manfred	B'hofen	1772	4,5
07	VÖGEL	OZ	OZ	4,0
08	PAYRITZ Helmut	Winterthur	1704	4,0
09	BERGER Herbert	Radstadt	1686	2,5
10	WIESER Rupert	Konkordia	1782	1,0

Durchschnitt 1799

C-FINALE

PL	SPIELER	VEREIN	ELO	PKT
01	FLATZ Helmut	ASK	1661	8,0
02	SCHMÖLL Arnold	Winterthur	1845	8,0
03	SCHARLER Walter	Uttendorf	1710	6,5
04	SCHUSTER Raimund	Donaupark	1713	5,5
05	LJUBIC Franjo	Golling	1676	5,0
06	KOHLBAUER Josef	Rif	1621	4,0
07	HABERL Johannes	Seekirchen	1427	3,5
08	ESSL Gerhard	Golling	1492	3,0
09	ELASAD Muhammad	Rif	OZ	1,5
10	HANEL Edith	Inter	1807	0,0

Durchschnitt 1661

Trotz der Teilnahme eines Großmeisters, er wurde überraschenderweise nur Vierter, konnte sich der ASKler Christoph Löffler durchsetzen. Franz Hager vergab in der vorletzten Runde den möglichen Sieg durch eine Niederlage gegen Herndl Gerald. Bachler konnte gegen Löffler remisieren mußte sich aber gegen Hauthaler geschlagen geben.

NACHTRAG 2. KLASSE SÜD - 6. RUNDE

Br	Bruck 2	Kuchl	0 : 5
1	Milic Thomas	Siller Norbert	0 : 1
2	Junger Gerald	Günthner Georg	0 : 1
3	Jettel Engelbert	Mühlthaler Josef	0 : 1
4	Eder Rudolf	Kappacher Rich.	0 : 1
5	Brucker Rudolf	Rettenbacher G.	0 : 1

DIE KUNTERBUNTE SEITE

SPARKASSENLIGA

Sie rückt näher, die 1.Runde der Sparkassenliga 1993! Nun ist auch der Spielort festgelegt. Dieses Eröffnungsturnier, gleichzeitig Regionalturnier Pinzgau, findet am

Sonntag, den 31.01

in Uttendorf, Gasthof WALT, statt.

Beginn ist um 9 Uhr45.

Gespielt werden 7 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit, Preise für drei Altersklassen. Die genaue Ausschreibung findet man in SIS 11.

Wir erhoffen uns bei diesem sicherlich interessanten Turnier eine möglichst große Teilnehmer-schar auch aus den nördlicheren Landesteilen. Für eventuelle Anfragen bzw. Voranmeldungen wendet man sich am besten an Rudolf Berti, Telefon: Di. 06562/391709 - Pr. 06563/8904;

ELOWERTUNG BEI AUSLANDSTURNIEREN

Wenn jemand an einem Turnier im Ausland spielen und die Ergebnisse in der nationalen Elo-Liste gewertet haben möchte, muß sich, nona, an die hierfür festgelegten Bestimmungen des ÖSB-Eloreferates halten, die da lauten:

1) Noch vor Beginn des Wettkampfes ist eine "Anmeldung zur Elowertung für Auslandsturniere" (das entsprechende Formblatt wird dieser Tage den Vereinsobmännern zugesandt oder kann bei unserem Eloreferenten angefordert werden) vollständig ausgefüllt an die zuständige Stelle zu schicken.

2) Nach Turnierende sind von der veranstaltenden Föderation bestätigte Ergebnisse (Vor- und Zunamen der Gegner, Internationale oder nationale Elozahl, Ergebnis der einzelnen Partien) an die selbige Adresse zu senden.

3) Wenn keine Ergebnisse vorgelegt werden, so wird dies mit einem Abzug von 50 Elopunkten in der nationalen Wertung sanktioniert!

4) Gewertet werden nur Turniere, bei denen mindestens 2/3 der Gegner eine gesicherte Elozahl aufweisen.

5) Die minimalste Bedenkzeit für Elo-gewertete Turniere beträgt 2 Stunden 40 Züge und mindestens einer weiteren Stunde für den Rest der Partie. Ausnahmen für Schüler und Senioren sind vorgesehen.

NEUE SLV ADRESSLISTE

In der nächsten Zeit werden wir versuchen, unsere Adressenliste des SLV auf den neuesten Stand zu bringen. Dazu ist natürlich die Mitarbeit in den Vereinen notwendig. Diese Aktion wird voraussichtlich Anfang Februar gestartet und wir bitten schon jetzt die Klubverantwortlichen uns dann zu Unterstützen.

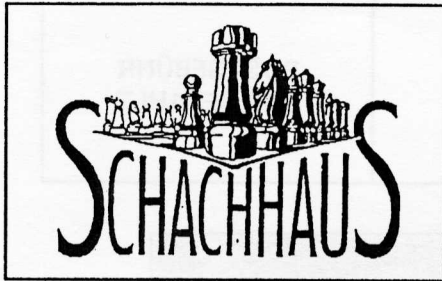
VEREINSBEITRÄGE

Hier hatten wir gehofft, von den Vereinen oder von Lesern beigestellte Beiträge veröffentlichen zu können. Leider wird diese Möglichkeit so gut wie überhaupt nicht genutzt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich dieser Umstand in der nächsten Zeit ändern würde!! Sollte jemand einen Beitrag haben, so sollte dieser am einfachsten an Robert Rettenbacher Niederalm 132, A-5081 ANIF geschickt werden. Wir danken den zukünftigen Mitarbeitern an Schach in Salzburg schon jetzt. An die Arbeit!!!

TERMINKALENDER JAN/FEB

- 23.01. Staatsliga B-West 8/9 Runde, 1. Klassen 6. Runden;
- 24.01. Jugend - Landesmeisterschaft 5. Runde; (U-14/U-20) mit Siegerehrung; (SIS 09)
- 30.01. Landesligen 1.Play-Off-Runde, 2.Klassen 7. Runde;
- 31.01. 1.Runde Sparkassen-Schülerliga 93, ab 10 Uhr in Uttendorf; (SIS 11)
- 06.02. 7. Runde der 1. Klassen
- 07.02. Schüler Landesmeisterschaften U-12 und U-10 im Haus des Schach; (SIS 09 + 10)
- 13.02. Finalrunden der STL A und B-West LLB 2.Play-Off; 2.Klasse Nord 1Play-Off; 2.Klasse Stadt und Süd 8. Runde;
- 17.02. Beginn der Senioren LM 1993, Austragungsort ist das Haus des Schach;
- 20.02. 8. Runde 1.Klasse Nord und 1. Play Off Runde der 1.Klasse Süd;

BRAUNAUER SCHACHHAUSBLITZEN 1992 und 1993



WSV ATSV RANSHOFEN SEKTION SCHACH - IM SCHACHHAUS

5280 Braunau am Inn, Jahnstraße 17a
Telefon: 07722 / 7220

Geöffnet: Dienstag bis Samstag von 14 bis 24 Uhr
Sonntag von 10 bis 20 Uhr, Montags geschlossen

AUSSCHREIBUNG FÜR 1993

BSB - Braunauer Schachhaus Blitzen: Jahresturnier, an jedem letzten Samstag eines Monats
Teilnahmeberechtigt: Jeder Schachspieler, mit und ohne Vereinszugehörigkeit.
2 Kategorien: Ein B-Turnier für Spieler bis 1899 Elo und ein A-Turnier für jeder Spieler;

Termine:

1	30. Jänner	7	31. Juli
2	27. Februar	8	29. August
3	27. März	9	25. September
4	24. April	10	30. Oktober
5	29. Mai	11	27. November
6	26. Juni	12	25. Dezember

Beginn ist jeweils um 19 Uhr;

Ort Schachhaus Braunau, Jahnstraße 17a

Nenngeld A-Turnier: je Teilnahme öS 150.-; Damen und Jugendliche öS 50.-
B-Turnier: je Teilnahme öS 70.-; Damen und Jugendliche öS 50.-

Bedenkzeit 2 x 5 Minuten Blitzschach;

Preise A-Turnier: je Teiltrunde 30%, 15%, 10%, 10%, 5% für den Fünftplatzierten sowie zwei Lospreise unter den Nichtpreisträgern;
B-Turnier: fixe Preise von öS 400.- / 300.- und 200.- bei mindestens 10 Teilnehmern;

Gesamtwertung Gewertet werden die 8 besten aus 12 möglichen Ergebnissen.

Garantierte Geldpreise von öS 7000.- / 5000.- / 3000.- / 2000.- / 1000 und 4x 500.- sowie drei Lospreise unter den Nichtpreisträgern (mind. vier Turnierteilnahmen), weiters ein Damenpreis in Höhe von öS 800.- und ein Jugendpreis öS 800.-!

Wolfgang Hackbarth e.h.

BERICHT ÜBER DIE SAISON 1992

Der Dominator Harald Casagrande konnte trotz nur 7 gespielter Turniere die Gesamtwertung klar gewinnen und kassierte dafür immerhin öS 7.000.-! Mit insgesamt öS23.600.- war das Gesamtturnier gut dotiert. Hier setzten sich durchwegs Spieler durch, die sich durch oftmalige Teilnahme auszeichneten; das Turnier ist ja auch nach diesem Kriterium ausgerichtet.

Beste Dame wurde 1992 Elisabeth Kirchmayr mit 293 Wertungspunkten, bester Jungdlicher wurde Christian Weiß mit 410 Punkten.

Alle bisher erwähnten Preisträger kommen übrigens vom Schachklub Traun!

Insgesamt beteiligten sich 1992 an den 12 Turnieren 174! verschiedene Spieler aus Deutschland, Ungarn, Jugoslawien, der Tschechoslowakei und Österreich. Außer dem nimmermüden Manfred Neuwirth ist leider eine mangelnde Präsenz der Salzburger Kollegen zu beklagen. Die Teilnahme aus dem oberösterreichischen Raum überwiegt, wenn auch zB. die Trauner Spieler für eine Strecke etwa 100 km zurücklegen müssen. Vielleicht liegt es daran, daß der oberösterreichische Schachverband die Ranshofner mit aller Gewalt heimholen will!

Das Dezemberturnier gewann Harald Casagrande mit 22 Punkten vor Ing. Peter Kutlesa mit 21 Punkten. 3. wurde Peter Kranzl (20,5) vor Christian Weiß und Reiner Huch mit je 20 Punkten und weiteren 20 Teilnehmern!

Wolfgang Hackbarth

ENDSTAND GESAMTWERTUNG 1992

Die Jahreswertung 1992 hatte nach der letzten Runde vom 26.12. folgendes Aussehen:

PL	NAME	ELO	WP	AT
1	CASAGRANDE Harald	2335	690,0	7
2	KRANZL Peter	2291	605,0	8
3	MAIERHOFER Johann	2017	469,5	8
4	KUTLESA Peter	2204	420,0	6
5	WEISS Christian	2109	410,0	5
6	NEUWIRTH Manfred	1772	347,0	7
7	GRAUSGRUBER Rene	1765	336,5	8
8	GRANIG Alois	1575	316,5	8
9	ZELLNER Günther	????	312,0	7

PS: Vielleicht sollten doch einmal starke Salzburger Spieler nach Ranshofen fahren um den Trauern zu zeigen, daß auch WIR blitzen können!

POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippe- anzeichen	Influenzinum
Schluck- beschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbascum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stackschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes,
p.A: Strubergasse 12a, 5020 Salzburg (Dienstzeiten: Mo./Mi. 14 bis 18.30 Uhr) Telefon:
0662/433310 - Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: DI Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel.
06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher, M. Buchner;
Erscheint 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 10.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;